



Bezirksvertretungssitzung 15.09.2021

Die unterzeichneten Bezirksrät*innen der Grünen Alternative Wien DonauStadt stellen gemäß § 104 WStV bzw. § 24 GO der Bezirksvertretung folgenden

Antrag

Die zuständige Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen wird ersucht, ein Konzept für die Implementierung des Nachbarschaftsinitiative-Projekts „StoP - Stadtteil ohne Partnergewalt“ für die DonauStadt in Auftrag zu geben und die Finanzierung sicherzustellen.

Begründung:

Häusliche und sexualisierte Männergewalt gegen Frauen ist für viele Frauen in Österreich immer noch Teil ihres Alltags und ist in allen sozialen Schichten anzutreffen. Die Anzahl an Frauenmorden und Mordversuchen ist in den letzten Jahren angestiegen. Beim überwiegenden Teil bestand ein Beziehungs- oder familiäres Verhältnis (z.B. Partner oder Ex-Partner) zwischen Täter und Opfer. Die Covid-19 Pandemie und die damit verbundenen Maßnahmen wie Homeoffice und Homeschooling haben die Situation verschärft. Mitbetroffen mit massiven Folgen sind die im Haushalt lebenden Kinder.

Es braucht daher unter anderem niederschwellige Grätzlinitiativen. Hier setzt die Nachbarschaftsinitiative „StoP - Stadtteile ohne Partnergewalt“ an, die versucht gemeinschaftlich gegen Partnergewalt im Grätzl zu sensibilisieren und aktiv zu werden (<https://stop-partnergewalt.at/>). StoP ist ein niederschwelliges Gewaltpräventionsprojekt. Es geht darum, eine solidarische, wachsame Nachbarschaft und Zivilcourage zu stärken sowie Strategien der Intervention zu besprechen. Die Initiative StoP zeigt auf, dass es Alternativen zur Ohnmacht und zum Wegschauen gibt und erarbeitet im Grätzl, wie Betroffene und das soziale Umfeld etwas verändern können.

Dipl.-Ing. Wolfgang Orgler
Klubobmann der Grünen DonauStadt

Andrea Pelzmann
Bezirksrätin